



Wie hier in Schwaz laufen die Vorbereitungen an den Impfstationen im gesamten Bezirk auf Hochouren. Am Mittwoch wurde der Impfstoff geliefert.

Fotos: Stadt Schwaz

48.500 Impfungen bis zum Dienstag

Ab heute wird der Bezirk Schwaz durchgeimpft, in vier Wochen erhalten die Bewohner die zweite Dosis.

Innsbruck – Gestern wurde der Impfstoff von BioNTech/Pfizer geliefert, ab heute wird an 26 Impfstandorten im Bezirk Schwaz geimpft. Möglich ist dies durch 100.000 vorgezogene Impfdosen geworden. 48.500 von rund 64.000 infrage kommenden Personen haben sich für eine Impfung angemeldet. Trotzdem soll es nicht überall die gleich hohe Impfbereitschaft geben.

In den vergangenen Tagen wurden zugleich die Anmeldungen mit den Hauptwohnsitzen abgeglichen. Dabei mussten einige Bürgermeister verwundert zur Kenntnis nehmen, dass es auch gezielte Scheinanmeldungen für die Impfung aus anderen Regionen gegeben hat. Auch Besitzer eines Zweitwohnsitzes in einer Gemeinde im Bezirk Schwaz hofften auf eine Impfdosis. Sie wurden jedoch ausgesiebt.

Vorgenommen wird die Impfung von Ärzten oder diplomiertem Gesundheitspersonal nach ärztlicher Anordnung. Dienstag galten noch über 6000 Anmeldungen als nicht bestätigt. Deshalb weist das Land darauf hin, dass die Impfanmeldung auch zu bestätigen ist. Bis nächsten Dienstag wollen die Gesundheitsbehörden mit der ersten Immunisierung durch sein, die Ausreisetestpflicht

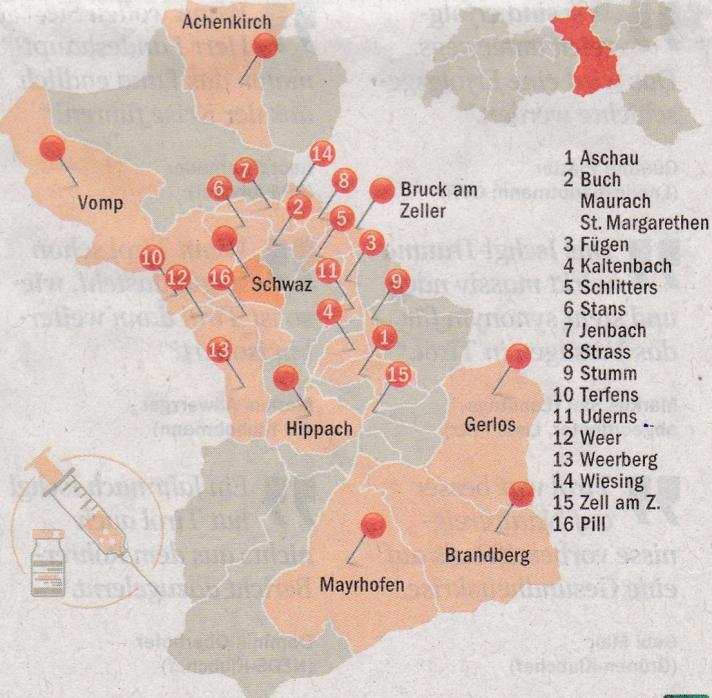
gilt bis 25. März. „Wer sich länger als 24 Stunden dort aufhält, benötigt einen negativen Corona-Test bei der Fahrt aus dem Bezirk“, sagt Bezirkshauptmann Michael Brandl. Polizei und Bundesheer werden an 14 Orten – an Bezirksgrenzen, Autobahnauffahrten und Bahnhöfen – stichprobenartig kontrollieren.

Wann erfolgt die zweite

Impfung? „Nach 28 Tagen“, wie Brandl hinzufügt. Begleitend zur Impfung setze man in den nächsten zwei Wochen eben auf die Testoffensive.

Für den Großteil Tirols entdeckte gestern um Mitternacht die Testpflicht bei der Ausreise in andere Bundesländer, Osttirol war davon bekanntlich bisher nicht betroffen. Außer ab Freitag Virgen und Matrei. (pn)

Bezirk Schwaz – Impfstandorte



Quelle: Land Tirol, Illustrationen: iStock

Grafik: Tiroler Tageszeitung

